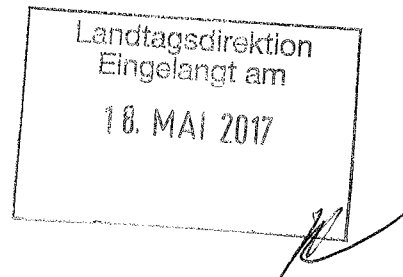




Landeshauptmann-Stellvertreter  
Ökonomierat Josef Geisler

Herrn  
Klubobmann  
DI Hans Lindenberger  
Landtagsklub impuls-tirol



Telefon +43(0)512/508-2024  
Fax +43(0)512/508-2025  
buero.lh-stv.geisler@tirol.gv.at

DVR:

**über Herrn  
Landtagspräsident  
DDr. Herwig van Staa  
im Hause**

### **Schriftliche Anfrage 179/17 betreffend: Errichtung eines 50m - Sporthallenbades**

Geschäftszahl LHStvJG-35/99a-2017

Innsbruck, 17.05.2017

Sehr geehrte Herr Klubobmann!

Sie haben in der Sitzung des Mai-Landtages eine schriftliche Anfrage an mich gerichtet und um Beantwortung nachfolgender Fragen ersucht:

- 1) Wurde zwischenzeitlich die für 14.12.2015 angekündigte Machbarkeitsstudie abgeschlossen?**
- 2) Wie sieht der weitere Zeitplan zur Umsetzung des Projektes aus?**

Hierzu beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Nach § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten. Dieses Fragerecht erfasst nicht Angelegenheiten der mittelbaren Bundesverwaltung sowie der Auftragsverwaltung. Diesbezüglich kommt die politische Kontrolle dem Nationalrat und dem Bundesrat gegenüber der Bundesregierung als dem obersten, politisch verantwortlichen Organ zu.

Zu den Fragen:

Hierzu möchte ich grundsätzlich festhalten, dass die Begründung Ihrer schriftlichen Anfrage leider nicht ganz den Tatsachen entspricht. Sie schreiben, dass seit dem Zwischenbericht vom 30.09.2015 keine weitere Information zum Stand in der Gegenstandssache ergangen sei.

Dazu möchte ich berichtigend festhalten, dass Sie in der Landtagssitzung vom 03.02.2016 eine Anfrage mit dem Titel „Initiative zur Errichtung einer 50m-Sporthalle; Stand der Planungen, Budgetvorsorge“ an mich gerichtet haben und ich diese mit Schreiben vom 02.03.2016 beantwortet habe. Da sich die Fragestellung der genannten und der gegenständlichen Anfrage deckt und um Wiederholungen zu vermeiden, darf ich Ihnen diese im Anhang erneut zur Kenntnis bringen.

Zusätzlich kann ich darüber informieren, dass zur Zeit die Verhandlungen zur Errichtung eines Bundesstützpunktes laufen. Dies ist vor allem im Hinblick auf die finanzielle Beteiligung des Bundes von essenzieller Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Josef Gerber". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'J'.



Landeshauptmann-Stellvertreter  
Ökonomierat Josef Geisler

Herrn  
Klubobmann  
DI Hans Lindenbergr  
Landtagsklub impuls-tirol

Telefon +43(0)512/508-2024  
Fax +43(0)512/508-2025  
buero.lh-stv.geisler@tirol.gv.at

DVR:

**über Herrn  
Landtagspräsident  
DDr. Herwig van Staa  
im Hause**

**Schriftliche Anfrage 23/16 betreffend: „Initiative zur Errichtung einer 50m-Sporthalle; Stand der Planungen, Budgetvorsorge“**

Geschäftszahl LHStvJG-35/66a-2016  
Innsbruck, 02.03.2016

Sehr geehrte Herr Klubobmann!

Sie haben in der Landtagssitzung vom 03.02.2016 betreffgegenständliche Anfrage an mich gerichtet und um Beantwortung nachstehender Fragen ersucht:

- 1) Wurde zwischenzeitlich die angekündigte Präsentation des Zwischenergebnisses über die beauftragte Machbarkeitsstudie präsentiert?**
- 2) Wie sieht der weitere Zeitplan zur Realisierung dieses Projektes aus?**
- 3) Ist der sich daraus ableitbare voraussichtliche Kostenbeitrag des Landes (Bund, Land, Stadt) gesichert und im nächsten vorzulegenden Budget- Voranschlag des Landes Tirol vorgesehen?**

Hierzu beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Nach § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Sofern obenstehende Fragen in meine Angelegenheiten gemäß Anlage der Verordnung der Landesregierung vom 30. März 1999 über die Geschäftsordnung der Tiroler Landesregierung, LGBl. Nr. 14/1999, zuletzt geändert durch LGBl. Nr 54/2013, fallen, kann wie folgt Stellung genommen werden:

Die Präsentation der genannten Studie, welche von der BAUCONCEPT Planungsgesellschaft mbH erstellt wurde, fand am 25.02.2016 im Rathaus der Stadt Innsbruck statt. Mit dieser Studie wurden fünf Varianten im Bereich TIVOLI geprüft und stellt sich eine daraus als optimaler Standort im Hinblick auf Synergien mit dem Freibad, die verkehrstechnische Anbindung sowie aus planerischer Sicht dar.

Ebenfalls Teil der Studie ist natürlich eine Kostenschätzung. Es ergeben sich Gesamtkosten für die Errichtung des Sport-Hallenbades (50m-Sporthalle) im Ausmaß von € 27.210.000,--.

Die Betriebskosten auf Preisbasis 2016 belaufen sich auf ca. € 489.000,--. Hinzu kommen Personalkosten in Höhe von € 440.000,--.

Die nächsten Schritte werden nunmehr zu führende Finanzierungsverhandlungen sein. Selbstverständlich wird, vorbehaltlich der Ergebnisse dieser Verhandlungen, im Landesvoranschlag budgetäre Vorsorge zu treffen sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Gerber', written in a cursive style.